

Normenserie zu Steckern und Steckdosen für den Hausgebrauch

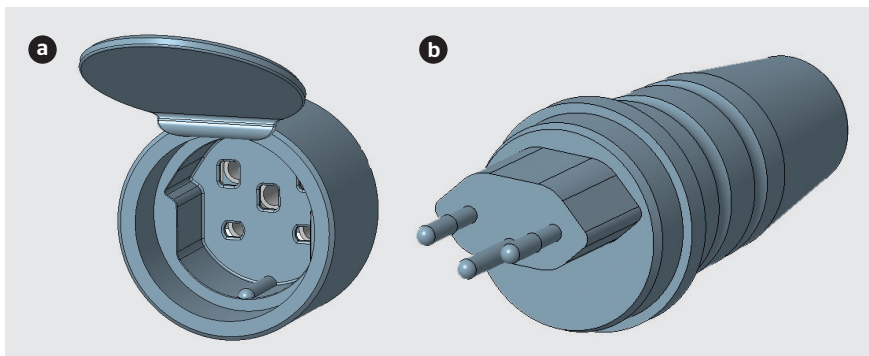
Die neue Schweizer Normenserie SN 441011 – Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – besteht aus vier Teilen. Sie ist seit dem 1.3.2019 gültig und ersetzt die Vorgängernorm SN SEV 1011:2009.

Die vier Teile gliedern sich wie folgt:

- Teil -1: Beschreibung der Systeme mit Risikoanalyse und nationale Abweichungen zur IEC 60884 Serie
- Teil -2-1: Normblätter und Konstruktionsvorgaben
- Teil -2-2: Mehrfach- und Zwischenadapter, Verlängerungskabel, Steckdosenleisten sowie Reise- und Fixadapter
- Teil -2-3: Lehren

Die Normenserie enthält u. a. neue Steckdosen mit der Schutzart IP55, die auch mit offenem Klappdeckel staub- und strahlwasserdicht sind, wenn der neu definierte IP55-Stecker verwendet wird. Zudem werden z. B. neue Tests zur Verifizierung der PE-Verbindung eingeführt, strengere Anforderungen an Leiterquerschnitte von Apparatkabeln vorgegeben sowie der Einsatz von Fixadaptoren eingeschränkt.

Die Normenserie und das neu normierte IP55-Stecksystem wurden in einer Arbeitsgruppe des UK 23B erarbeitet. Das IP55-Stecksystem ist mit wenigen Ausnahmen kompatibel mit bestehenden Steckern und Steckdosen



Ein Stecker vom Typ 13 IP55 passt in eine Steckdose vom Typ 25 IP55. Sie gewährleisten IP55 auch in eingestecktem Zustand. Der federnde Klappdeckel ermöglicht dieselbe Schutzart im geschlossenen Zustand, der Stecker selbst ist ebenfalls dicht.

der Schutzart IP20 und umgekehrt.

Die Auswirkungen der neuen IP55-Produkte auf Installationen wurden mit dem TK 64, das die NIN herausgibt, abgeglichen. Mit der Ausgabe der NIN2025 wird umgesetzt werden:

- dass die deklarierte IP-Schutzart von Steckverbindungen sowohl im geschlossenen wie auch im aktiven, also offenen Zustand erfüllt werden muss. Das bedeutet, dass an Orten, wo in der NIN Steckdosen mit einer Schutzart von mehr als IP21 vorgeschrieben werden, die neuen IP55-Steckdosen eingesetzt werden müssen. Nass-Steckdosen, welche heute mit geschlossenem Klappde-

ckel einen Schutzgrad von IP54/IP55 aufweisen, werden dann mit IP21 bezeichnet sein.

- dass Aussensteckdosen und Baustromverteiler mit den neuen IP55-Steckdosen ausgerüstet sein werden.
- dass Geräte, die in nasser oder staubiger Umgebung eingesetzt werden können, wie z.B. Geräte für Baustellen, für landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe usw., mit dem neuen Stecker IP55 versehen sein müssen.

ARMIN SOLLBERGER, FELLER AG, HORGEN
VORSITZ DES CES UK 23B

Bild: Feller AG

www.electrosuisse.ch/absichern

Kollektivlösung BVG – Clever versorgt.

electro suisse